

Bauherrin / Bauherr <b>Inselverwaltung der Gemeinde Sylt und des Amtes Landschaft Sylt Ortsentwicklung v.d. Bgm. Nikolas Häckel</b>		PLZ, Ort, Datum <b>Andreas-Nielsen-Straße 1 25980 Sylt/ Westerland</b>		1. Ausfertigung für die Bauaufsichtsbehörde 2. Ausfertigung für die Gemeinde 3. Ausfertigung für Bauherr(in) 4. Ausfertigung für die Akte	
<input checked="" type="checkbox"/> <b>Bauantrag im vereinfachten Baugenehmigungsverfahren nach § 69 Landesbauordnung (LBO)</b> Das vereinfachte Baugenehmigungsverfahren nach § 69 LBO kommt für die in § 69 Abs. 1 LBO genannten Vorhaben zur Anwendung, wenn die Bauvorlagen - mit Ausnahme der bautechnischen Nachweise - von Entwurfsverfasserinnen oder Entwurfsverfassern nach § 65 Abs. 3 LBO gefertigt sind.				Eingangsstempel der Bauaufsichtsbehörde	
<input type="checkbox"/> <b>Genehmigungsfreistellung nach § 68 Landesbauordnung (LBO)</b> Die Genehmigungsfreistellung kommt für Vorhaben nach § 68 Abs. 1 LBO zur Anwendung, wenn sie im Geltungsbereich eines Bebauungsplanes i.S. des § 30 Abs. 1 oder 2 Baugesetzbuch (BauGB) liegen, die Voraussetzungen nach § 68 Abs. 2 LBO erfüllt sind und die Bauvorlagen von Entwurfsverfasserinnen oder Entwurfsverfassern nach § 65 Abs. 3 LBO gefertigt sind. Die bautechnischen Nachweise müssen von Personen aus der Liste nach § 15 Abs. 1 Satz 1 Nr. 5 des Architekten- und Ingenieurkammergesetzes aufgestellt sein.				AZ der Bauaufsichtsbehörde	
<input type="checkbox"/> <b>Bauantrag im Baugenehmigungsverfahren nach § 67 Landesbauordnung (LBO)</b> Das Baugenehmigungsverfahren nach § 67 LBO kommt bei Sonderbauten (§ 51 Abs. 2 LBO), bei bauvorlageberechtigten Personen nach § 65 Abs. 4 LBO und in den Fällen des § 65 Abs. 2 LBO zur Anwendung.				Eingangsstempel der Gemeinde	
<input type="checkbox"/> <b>Anzeige der Beseitigung von Anlagen nach § 63 Abs. 3 Satz 3 Landesbauordnung (LBO)</b> <input type="checkbox"/> <b>Gebäude der Gebäudeklasse 2</b> <input type="checkbox"/> <b>sonstige(s) nicht freistehende(s) Gebäude</b> <input type="checkbox"/> <b>sonstige Anlage(n) mit einer Höhe von mehr als 10 m, freistehende(s) Gebäude der Gebäudeklasse 4 oder 5</b> Bei Gebäuden der Gebäudeklasse 2 muss die Standsicherheit von Gebäuden, an die das zu beseitigende Gebäude angebaut ist, von einer Person aus der Liste nach § 15 Abs. 1 Satz 1 Nr. 5 des Architekten- und Ingenieurkammergesetzes <b>bestätigt</b> sein. Bei sonstigen nicht freistehenden Gebäuden muss die Standsicherheit von Gebäuden, an die das zu beseitigende Gebäude angebaut ist, bauaufsichtlich <b>geprüft</b> sein. Das gilt entsprechend, wenn die Beseitigung eines Gebäudes sich auf andere Weise auf die Standsicherheit anderer Gebäude auswirken kann. Den Prüfauftrag hat die untere Bauaufsichtsbehörde zu erteilen. Die für die Beseitigung erforderlichen Bauvorlagen nach § 6 der Bauvorlagenverordnung sind beigelegt: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein				Aktenzeichen der Gemeinde	
An die Bauaufsichtsbehörde <b>Kreis Nordfriesland Untere Bauaufsichtsbehörde Marktstr. 6 25813 Husum</b>					
Gegenstand des Bauantrages / der Genehmigungsfreistellung / der Anzeige ist das nachstehend beschriebene Bauvorhaben					
<b>I. Baugrundstück</b>					
<b>1. Lage und Größe des Baugrundstücks</b>					
Straße, Hausnummer, PLZ, Ort, Kreis <b>Fischerweg, 25890, Sylt, Nordfriesland</b>					
Grundbuch von		beim Amtsgericht		Band	Blatt
Gemarkung(en) / Flur(en) / Flurstück(e) <b>Westerland, 13, 48/5, 55/1, 82, 85, 88</b>					Grundstücksgröße <b>21.997,13 m<sup>2</sup></b>
<input checked="" type="checkbox"/> Das zur Bebauung vorgesehene Grundstück liegt im Geltungsbereich des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes nach § 30 Abs. 1, 2 oder 3 BauGB					
Bezeichnung des Bebauungsplanes		Gebiet <b>Gaadt bis Himmelsleiter, Schützenstraße, Fischerweg</b>		Nr. <b>17a</b>	
Aufgestellt von		Gemeinde / Stadt <b>Westerland</b>			
<b>2. Bebauung</b>					
<input type="checkbox"/> Das Grundstück ist nicht bebaut.		Das letzte Vorhaben wurde genehmigt / im Rahmen eines bauaufsichtlichen Verfahrens eingereicht am			
<input checked="" type="checkbox"/> Das Grundstück ist bereits bebaut.		Datum <b>22.03.2012</b>		Aktenzeichen <b>600018602011</b>	
<b>3. Baulasten</b>					
<input type="checkbox"/> Im Baulastenverzeichnis ist weder zulasten des Baugrundstücks noch zugunsten des Baugrundstücks auf einem anderen Grundstück eine Baulast eingetragen.					
<input type="checkbox"/> Im Baulastenverzeichnis ist <b>zulasten</b> des Baugrundstücks eine Baulast eingetragen wegen					
<input type="checkbox"/> Übernahme fehlender Abstandflächen		<input type="checkbox"/> Übernahme von Geh-, Fahr- und / oder Leitungsrechten		<input type="checkbox"/> Sonstigem:	
Begünstigtes Grundstück Gemarkung / Flur / Flurstück					

Im Baulastenverzeichnis ist **zugunsten** des Baugrundstücks eine Baulast eingetragen wegen

Übernahme fehlender Abstandflächen     Übernahme von Geh-, Fahr- und / oder Leitungsrechten     Sonstigem:

Belastetes Grundstück Gemarkung / Flur / Flurstück

**II. Bauvorhaben**

Errichtung (z.B. Neubau, Wiederaufbau)     Nutzungsänderung, die keinen Sonderbau zur Folge hat     Änderung (z.B. Umbau, Änderung der Ansicht)

Erweiterung     Sonderbau nach § 51 Abs. 2 LBO     Beseitigung

Nähere Beschreibung des Vorhabens  
**Bauliche Änderung des Sylt-Stadion, Ergänzung und teilweise Umnutzung der bestehenden Sportanlage zu einer Sportanlage mit Mini-Rampe, Basketballkorb und temporären Fußball-Kleinspielfeld**

Folgende

Abweichungen vom Bauordnungsrecht (§ 71 Abs. 2 LBO)

Ausnahmen / Befreiungen nach § 31 BauGB

werden beantragt.

Dazugehörige Begründungen (ggf. auf gesondertem Blatt)

Hinweis: Im Baugenehmigungsverfahren nach § 67 LBO bedarf es für Ausnahmen nach § 31 Abs. 1 BauGB keines schriftlichen Antrages.

**III. Persönliche Angaben**

**Bauherr(in) / Antragsteller(in)**

Name, Vorname bzw. Firma <b>Gemeinde Sylt – Ortsentwicklung v.d. Bgm. Nikolas Häckel</b>		Straße, Hausnummer <b>Andreas-Nielsen-Straße 1</b>	
PLZ, Ort <b>25980 Sylt/ Westerland</b>	Telefon (mit Vorwahl) <b>04651 851-641</b>	Telefax <b>04651 851-9641</b>	E-Mail (freiwillig)

**Grundstückseigentümer(in) - nur ausfüllen, wenn nicht mit Bauherrin / Bauherr identisch**

Name, Vorname bzw. Firma		Straße, Hausnummer	
PLZ, Ort	Telefon (mit Vorwahl)	Telefax	E-Mail (freiwillig)

**Entwurfsverfasser(in)**

Name, Vorname bzw. Firma <b>Volquardsen Architekten Partnerschaft mbB, Birte Welling-Volquardsen</b>		Straße, Hausnummer <b>Gartenstr. 9</b>	
PLZ, Ort <b>25980 Sylt/ Westerland</b>	Telefon (mit Vorwahl) <b>04651/ 6275</b>	Telefax <b>-/ 28297</b>	E-Mail <b>info@volquardsen-architekten.de</b>

Bauvorlageberechtigt nach § 65 Abs. 3 LBO    Ausreichende Berufshaftpflichtversicherung / adäquate Haftpflichtversicherung nach § 65 Abs. 6 LBO

Beruf  
**Dipl.-Ing. Architektin**     ja     nein

selbstständig     ja     nein    Versicherer, Vers.-Nr.  
**Allianz, 6294445**

Bauvorlageberechtigt nach § 65 Abs. 4 LBO    selbstständig     ja     nein

Bei einem Unternehmen:

Bauvorlageberechtigt nach § 65 Abs. 5 LBO i.V.m. § 65 Abs. 3 LBO     Bauvorlageberechtigt nach § 65 Abs. 5 LBO i.V.m. § 65 Abs. 4 LBO

<b>Aufsteller(in) der bautechnischen Nachweise</b>			
Art der bautechnischen Nachweise <b>Statik</b>			
Name, Vorname bzw. Firma <b>Volquardsen Ingenieure GmbH, Großmann, Klaus</b>		Straße, Hausnummer <b>Dirk-Brodersen-Straße 5</b>	
PLZ, Ort <b>25980 Westerland/Sylt</b>	Telefon (mit Vorwahl) <b>04651 /82180</b>	Telefax <b>04651 /821899</b>	E-Mail (freiwillig) <b>info@sylt-statik.de</b>
<input checked="" type="checkbox"/> Eingetragen in die Liste nach § 15 Abs. 1 Satz 1 Nr. 5 des Architekten- und Ingenieurkammergesetzes		Ausreichende Berufshaftpflichtversicherung nach § 70 Abs. 2 Satz 1 LBO <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Beruf <b>Dipl.-Ing.</b>		selbstständig <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
<b>Aufsteller(in) der bautechnischen Nachweise</b>			
Art der bautechnischen Nachweise			
Name, Vorname bzw. Firma		Straße, Hausnummer	
PLZ, Ort	Telefon (mit Vorwahl)	Telefax	E-Mail (freiwillig)
<input type="checkbox"/> Eingetragen in die Liste nach § 15 Abs. 1 Satz 1 Nr. 5 des Architekten- und Ingenieurkammergesetzes		Ausreichende Berufshaftpflichtversicherung nach § 70 Abs. 2 Satz 2 LBO <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Beruf		selbstständig <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
<b>Bauleiterin / Bauleiter</b>			
Mitteilung des Namens der Bauleiterin / des Bauleiters mit Adresse, Telefon (freiwillig) / Telefax (freiwillig), E-Mail-Adresse (freiwillig), Beruf (selbstständig ja / nein) und deren / dessen Unterschrift <input type="checkbox"/> ist beigefügt. <input type="checkbox"/> wird vor Baubeginn nachgereicht.			
Sachverständige Person bzw. sachverständige Stelle im Sinne des § 67 Abs. 3 LBO	Name / Anschrift / Telefon / Fax	Anerkennung als sachverständige Person bzw. sachverständige Stelle	Art der Bescheinigung
<b>IV. Erklärung der Aufstellerin / des Aufstellers der bautechnischen Nachweise und der Fachplanerinnen / Fachplaner *</b>			
Ich / Wir erkläre(n), dass die von mir / uns gefertigten Nachweise, Bauvorlagen und Gutachten den öffentlich-rechtlichen Vorschriften entsprechen.			
Ort, Datum	Name und Unterschrift		
Ort, Datum	Name und Unterschrift		
Für den Fall, dass die bautechnischen Nachweise von verschiedenen Personen aufgestellt sind, übernehme ich die Verantwortung für das ordnungsgemäße Ineinandergreifen dieser Nachweise und überwache bei der Bauausführung die Einhaltung der bautechnischen Anforderungen (§ 70 Abs. 2 Satz 3 und 4 LBO).			
Ort, Datum	Name und Unterschrift		
<b>V. Unterschrift der Entwurfsverfasserin / des Entwurfsverfassers nach § 64 Abs. 4 LBO und - soweit erforderlich - Erklärung nach § 68 Abs. 6 bzw. § 69 Abs. 4 LBO</b>			
Ich / Wir erkläre(n) als Entwurfsverfasserin / Entwurfsverfasser, dass die von mir / uns gefertigten Bauvorlagen den öffentlich-rechtlichen Vorschriften entsprechen. Soweit für das Vorhaben Abweichungen nach § 71 LBO oder Ausnahmen oder Befreiungen nach § 31 BauGB erforderlich sind, sind die entsprechenden Anträge beigefügt. Im Fall der Genehmigungsfreistellung erkläre ich, dass die Voraussetzungen des § 68 Abs. 1 und 2 LBO vorliegen.			
Ort, Datum	Name und Unterschrift der Entwurfsverfasserin / des Entwurfsverfassers		
<b>Westerland,</b>			
<b>VI. Erklärungen der Bauherrin / des Bauherrn</b>			
Ich erkläre, dass die Angaben nach bestem Wissen gemacht worden sind. Für Feuerungsanlagen nach § 43 Abs. 1 LBO werde ich spätestens zehn Werktagen vor Baubeginn der Anlagen eine Bescheinigung der bevollmächtigten Bezirksschornsteinfegerin / des bevollmächtigten Bezirksschornsteinfegerers einholen, aus der hervorgeht, dass sie den öffentlich-rechtlichen Vorschriften entsprechen und die Abgasanlagen, wie Schornsteine, Abgasleitungen und Verbindungsstücke, und die Feuerstätten so aufeinander abgestimmt sind, dass beim bestimmungsgemäßen Betrieb Gefahren oder unzumutbare Belästigungen nicht zu erwarten sind. Über die Fertigstellung der Abgasanlagen, den Anschluss an die Abgasanlagen und die Aufstellung der Feuerstätten werde ich je eine Bescheinigung der bevollmächtigten Bezirksschornsteinfegerin / des bevollmächtigten Bezirksschornsteinfegerers einholen. Außerdem erkläre ich, dass die Feuerstätten erst in Betrieb genommen werden, wenn die bevollmächtigte Bezirksschornsteinfegerin / der bevollmächtigte Bezirksschornsteinfeger die Tauglichkeit und die sichere Benutzbarkeit der Abgasanlagen bescheinigt hat; Verbrennungsmotoren und Blockheizkraftwerke dürfen erst dann in Betrieb genommen werden, wenn sie oder er die Tauglichkeit und sichere Benutzbarkeit der Leitungen zur Abführung von Verbrennungsgasen bescheinigt hat (§ 79 Abs. 3 Satz 2 LBO). Bei Gasfeuerungsanlagen - außer Flüssiggas - wird das Erforderliche durch die "Anmeldung einer Gasanlage" beim Gasversorgungsunternehmen veranlasst.			
* Erklärung im Hinblick auf den Standsicherheitsnachweis auf gesondertem Blatt nach Anlage 2			
© Verlag Dashöfer GmbH • Tel: 040 / 41 33 21-0 • Fax: 040 / 41 33 21 11 • www.dashoefer.de • PC-Formular BAU 6.3 • [F15F100b]			<b>Seite 3 von 4</b>

Mir ist bekannt, dass im Fall der Genehmigungsfreistellung unbeschadet anderer öffentlich-rechtlicher Regelungen und privater Rechte mit der Ausführung des Vorhabens einen Monat nach Einreichung der erforderlichen Bauvorlagen und Erklärungen bei der Gemeinde und der Bauaufsichtsbehörde begonnen werden darf, wenn die Bauaufsichtsbehörde den Baubeginn nicht untersagt. Wenn Abweichungen vom Bauordnungsrecht (§ 71 Abs. 2 LBO), Ausnahmen oder Befreiungen nach § 31 BauGB erforderlich sind, darf mit den Bauarbeiten erst begonnen werden, wenn dem schriftlichen Antrag entsprochen wurde.

Im Fall der Genehmigungsfreistellung habe ich zeitgleich mit dieser Einreichung der Bauvorlagen eine weitere Ausfertigung bei der Gemeinde eingereicht. Ich werde, soweit andere Behörden zuständig sind, die für das Vorhaben nach anderen öffentlich-rechtlichen Vorschriften erforderlich sind, Genehmigungen, Zustimmungen, Bewilligungen und Erlaubnisse vor Baubeginn einholen (§ 68 Abs. 11 LBO).

Mir ist bekannt, dass die Aufstellerinnen oder Aufsteller der bautechnischen Nachweise aus der Liste nach § 15 Abs. 1 Satz 1 Nr. 5 des Architekten- und Ingenieurkammergesetzes bei der Bauausführung die Einhaltung der bautechnischen Anforderungen zu überwachen haben (§ 70 Abs. 2 Satz 4 LBO). Bei baulichen Anlagen nach § 70 Abs. 3 Satz 1 LBO prüft die Prüflingenieurin oder der Prüflingenieur den Standsicherheitsnachweis, es sei denn, dieses ist nach Anlage 2 der Bauvorlagenverordnung nicht erforderlich. Den Personen, welche die Bauüberwachung vorzunehmen haben, werde ich den Baubeginn anzeigen und damit die Bauüberwachung veranlassen (§ 54 Abs. 1 Satz 6 LBO).

Den Baubeginn werde ich der Bauaufsichtsbehörde nach § 73 Abs. 7 LBO mindestens eine Woche vorher schriftlich mitteilen (Baubeginnanzeige).

Die beabsichtigte Aufnahme der Nutzung werde ich der Bauaufsichtsbehörde mindestens zwei Wochen vorher anzeigen (§ 79 Abs. 2 LBO) und dabei vorlegen:

1. Bei Bauvorhaben nach § 70 Abs. 3 Satz 1 LBO eine Bescheinigung der Prüflingenieurin/des Prüflingenieurs für Standsicherheit über die ordnungsgemäße Bauausführung hinsichtlich der Standsicherheit (§ 78 Abs. 2 LBO),
2. bei Bauvorhaben nach § 70 Abs. 2 Satz 1 LBO eine Bescheinigung der Person, die in die Liste nach § 15 Abs. 1 Satz 1 Nr. 5 des Architekten- und Ingenieurkammergesetzes eingetragen ist, über die ordnungsgemäße Bauausführung hinsichtlich der Standsicherheit (§ 78 Abs. 3 LBO),
3. bei Bauvorhaben nach § 70 Abs. 5 Satz 1 LBO (z.B. Sonderbauten, Mittel- und Großgaragen) eine Bescheinigung der Prüflingenieurin oder des Prüflingenieurs für Brandschutz oder der durch die Bauaufsichtsbehörde bestimmten Person über die ordnungsgemäße Bauausführung hinsichtlich des Brandschutzes (§ 78 Abs. 4 LBO),
4. in den Fällen des § 78 Abs. 5 LBO (Gebäude der Gebäudeklasse 4, ausgenommen Sonderbauten sowie Mittel- und Großgaragen) die jeweilige Bestätigung.

## VII. Anlagen nach der Bauvorlagenverordnung (BauVorIVO)

(Im Genehmigungsfreistellungsverfahren (§ 68 LBO) sind die Bauvorlagen **zeitgleich** bei der Gemeinde und bei der Bauaufsichtsbehörde (je 1-fach) einzureichen, wenn die Gemeinde nicht Bauaufsichtsbehörde ist.)

- Übersichtsplan im Maßstab 1:2000 oder 1:1000 als Auszug aus der Liegenschaftskarte (§ 3 Nr. 1 BauVorIVO)
- Lageplan im Maßstab nicht kleiner als 1:500 auf Grundlage der Liegenschaftskarte (§ 3 Nr. 1 i.V.m. § 7 Abs. 2 BauVorIVO)
- Angaben über die gesicherte Erschließung (§ 3 Nr. 6 BauVorIVO)
- Nachweis der Regelung für notwendige Stellplätze und Garagen, Abstellanlagen für Fahrräder
- Berechnungen des Maßes der baulichen Nutzung (§ 3 Nr. 7 BauVorIVO; §§ 16, 18 bis 21 BauNVO)
- Bauzeichnungen (§ 8 BauVorIVO) Blatt 2
- Bau- und Betriebsbeschreibung (§ 9 BauVorIVO)
- Darstellung der Grundstücksentwässerung (§ 7 Abs. 3 Nr. 6 BauVorIVO)
- Erklärung der Aufstellerin oder des Aufstellers der bautechnischen Nachweise auf gesondertem Vordruck
- Standsicherheitsnachweis (§ 10 BauVorIVO)
- Brandschutznachweis (§ 11 BauVorIVO)
- Nachweis für Wärme-, Schall-, Erschütterungsschutz (§ 12 BauVorIVO)
- Berechnung des umbauten Raumes nach Anlage 3 der Baugebührenverordnung
- Die prüfpflichtigen bautechnischen Nachweise werden nachgereicht. Mir ist bekannt, dass die geprüften bautechnischen Nachweise im Baugenehmigungsverfahren nach § 67 und § 69 LBO zehn Werkstage vor Baubeginn bei der Bauaufsichtsbehörde vorliegen müssen (§ 67 Abs.4, § 69 Abs. 3 LBO)
- Nachweis im Fall öffentlicher Förderung (erforderlich für die Ermittlung der Baugebühr)
- Berechnung der anrechenbaren Kosten im Fall von Umbauten und baulichen Anlagen, die keiner der in der Anlage 2 der Baugebührenverordnung aufgeführten Gebäudearten zuzuordnen sind
- Statistischer Erhebungsbogen

## Anlagen für Werbeanlagen (§ 4 BauVorIVO)

- Übersichtsplan im Maßstab 1:1000 mit Einzeichnung des Standortes
- Zeichnung der Werbeanlage mit Maßen
- Lichtbild / Lichtbildmontage
- Nachweis der Standsicherheit, soweit er bauaufsichtlich zu prüfen ist, andernfalls die Erklärung nach § 69 Abs. 4 Satz 2 LBO

## Beseitigung von Anlagen (§ 6 BauVorIVO)

- Lageplan im Maßstab 1:500 mit Darstellung der zu beseitigenden Anlage (§ 6 BauVorIVO)
- Bestätigung der Standsicherheit nach § 63 Abs. 3 Satz 5 LBO
- Standsicherheitsnachweis, soweit eine bauaufsichtliche Prüfung nach § 63 Abs. 3 Satz 6 LBO erforderlich ist

## VIII. Hinweise zur Verfahrensumstellung und Genehmigungsfreistellung (§ 68 LBO)

Liegen die Voraussetzungen für das beantragte bauaufsichtliche Verfahren nicht vor, soll die Bauaufsichtsbehörde unter Benachrichtigung der Bauherrin / des Bauherrn das Vorhaben in das jeweils erforderliche bauaufsichtliche Verfahren übernehmen, wenn die Bauherrin / der Bauherr nicht innerhalb von drei Wochen nach Zugang der Benachrichtigung widerspricht (§ 67 Abs. 8, § 68 Abs. 13, § 69 Abs. 11 LBO). Mit Zugang der Benachrichtigung gilt der Baubeginn nach § 68 Abs. 13 Satz 2 LBO als untersagt. Der Ablauf der Frist von drei Wochen nach Zugang der Benachrichtigung gilt im Fall der Genehmigungsfreistellung als Eingang der Bauvorlagen nach § 69 Abs. 6 LBO.

In der Genehmigungsfreistellung müssen der Bauherrin / dem Bauherrn bei Baubeginn die bautechnischen Nachweise und im Fall der Prüfpflicht der bautechnischen Nachweise (§ 70 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 LBO) die geprüften bautechnischen Nachweise vorliegen.

Im Verfahren der Genehmigungsfreistellung (§ 68 LBO) kann die Gemeinde erklären, dass ein vereinfachtes Baugenehmigungsverfahren durchgeführt werden soll

Ort, Datum  
**Westerland,**

Unterschrift der Bauherrin / des Bauherrn